

Mathematik - Fermi-Aufgabe in der UPP (2. Staatsexamen)

Beitrag von „feeli2“ vom 5. Oktober 2011 18:04

Hallo,

ich habe im November meine Prüfung zum zweiten Staatsexamen. Inhalt soll eine Fermi-Aufgabe sein. Nun ist das Problem, dass es in der Unterrichtseinheit davor um Dreiecke konstruieren, Winkel etc geht und in der danach um Gleichungen.

Meistens geht es bei den Fermiaufgaben aber um das Berechnen von Flächeninhalt, Volumen oder Dreisatz.

Begründen werde ich die Stunde mit der Förderung der prozessbezogenen Kompetenzen. Aber wie soll ich im Entwurf die Unterrichtsreihe aufbauen, wenn ich quasi die Fermiaufgabe einfach nur dazwischen packe?

Hat ja jemand Erfahrung oder einen Tipp?

Vielen Dank schon mal!!!